

Bearbeiter: Funke, Christian  
Einreicher: Amt für Soziales und  
Bildung  
Beteiligte Bereiche:

Datum	<b>Drucksachen Nr.</b> (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>08.11.2023</b>	<b>225/2023</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis			
		TOP	Für	Geg	Enth
Verwaltungs- und Finanzausschuss nicht öffentlich	20.11.2023				einstimmig
Stadtrat öffentlich	29.11.2023				

**Betreff:**

Sportförderung - Sanierung Kunstrasenplatz Möncherei

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, dem TSV 1886 Markkleeberg e.V. für die Sanierung des Kunstrasenplatzes in der Möncherei einen Zuschuss in Höhe von 117.000,00 EUR (einhundertsiebzehntausend) zu gewähren.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 7 Absatz 2 Nummer 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

**Sachdarstellung:**

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Markkleeberg vom 23. November 2022, besteht nach Ziffer 2.8 die Möglichkeit einen Zuschuss für den Erhalt, Sanierung, Umbau, Erweiterung von „eigenen“ Sportstätten zu beantragen. Im Haushaltsjahr 2023 wurde auf dieser Grundlage einmalig ein Sonderbudget für die Sanierung der Tribünenanlage in der Möncherei eingeplant und durch den Beschluss des Haushalts bestätigt. Für den Neubau der Tribüne erfolgten bereits zahlreiche Vorarbeiten mit dem Ergebnis, dass im September 2023 eine Baugenehmigung dem Verein erteilt wurde. Parallel zu diesen Arbeiten, erfolgte die Überarbeitung der Sportstättenleitplanung, welche die dringende Sanierung des Kunstrasenplatz bestätigte. Beide Projekte sind jedoch organisatorisch und finanziell für den Verein nicht umsetzbar. Somit musste der Verein eine Priorisierung der Maßnahmen vornehmen. Nach mehreren gemeinsamen Abstimmungen zwischen Stadtverwaltung und Verein, stellte sich heraus, dass der Fokus eindeutig auf dem Trainings- und Spielbetrieb liegen muss. Somit zog der Verein seinen Antrag zum Neubau der Tribüne zurück und stellte Ende Oktober einen Antrag auf Zuschuss zur Sanierung des

Kunstrasenplatz. Der Neubau der Tribüne wird somit in absehbarer Zeit nicht realisiert werden können.

Die derzeit geplanten Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich laut einem ersten Angebot auf ca. 127.000,00 EUR. Wobei noch keine Begutachtung des Unterbaus erfolgt ist. Die Stadtverwaltung empfiehlt somit die einmalige Gewährung von höchstens 117.000,00 EUR für die Sanierung des Kunstrasenplatz. Der Verein ist zusätzlich bestrebt beim Freistaat Sachsen weitere Mittel zu beantragen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Mittel stehen im

Produkt 42 100 100

Sachkonto 43 170 000

Die Mittel wurden vom USK 55000.70930 - Zuschüsse an Vereine – bereitgestellt.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

antrag\_231024\_Angebot Sanierung Kunstrasen

antrag\_231024\_Sanierung Kunstrasen